



Im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) ist demnächst der Dienstposten einer / eines

## Referentin / Referenten (m/w/d) im Referat IV2 (Jugendarbeit – Jugendpolitik)

zu besetzen.

### Aufgabenschwerpunkte

- › Bearbeitung von Sachverhalten im Themenbereich Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), insbesondere im Bereich Jugendarbeit und Jugendpolitik
- › Selbstständige Betreuung einzelner Themenbereiche einschließlich dafür notwendiger Organisations- und Kommunikationsaufgaben sowie ggf. verwaltungs- und haushaltsrechtlicher Fragestellungen
- › Mitwirkung an der Konzepterstellung und Umsetzung einzelner Maßnahmen des Bayerischen Aktionsplans „Jugend“, auch in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern wie dem Bayerischen Jugendring K.d.ö.R. (BJR) oder dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF)
- › Erstellung von Bescheiden, Vermerken und anderen Schriftstücken für den allgemeinen Geschäftsbetrieb sowie von Vorlagen für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
- › Mitarbeit bei der Organisation öffentlichkeitswirksamer Aktionen / Veranstaltungen
- › Vertretung von Anliegen des Referats in externen Gremien (z. B. Bayerischer Landtag, BJR-Gremien, Fachbeiräten, Arbeitsgruppen etc.)

### Anforderungsprofil

#### Ihr fachliches Profil

- › Abschluss als Diplom-Juristin / Diplom-Jurist (m/w/d) (Erste Juristische Staatsprüfung mit einer Gesamtnote von mindestens „befriedigend“) oder Universitäts- oder Hochschulabschluss (Master, Diplom [Univ.] oder Magister) im Bereich der Wirtschafts-, Verwaltungs-, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- › Praktische Erfahrung in projektbezogenen Entwicklungs-, Steuerungs-, Kommunikations- und Umsetzungsprozessen bzw. Fähigkeit und Bereitschaft, sich innerhalb kurzer Zeit einzuarbeiten
- › Kenntnisse im bayerischen Zuwendungs-, Förder- und Haushaltsrecht sind von Vorteil
- › Kenntnisse der Strukturen der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- › Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement sind von Vorteil
- › Sichere Anwendung der Standard-EDV (MS Office)

#### Ihr persönliches Profil

- › Interesse an jugendpolitischen Themen und Fragestellungen
- › Sensibilität für jugendpolitische Themen
- › Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, gründlichen und konzeptionellen Arbeiten
- › Gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- › Kontaktfreudigkeit
- › Rasche Auffassungsgabe
- › Problemlösungskompetenz
- › Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- › Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- › Teamfähigkeit

#### Wir bieten

- › Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- › Je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L (bitte informieren Sie sich z. B. auf der Homepage des öffentlichen Dienstes über die Vergütung)
- › Eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (Ministerialzulage)
- › Darüber hinaus bieten wir Ihnen alle Vorzüge des öffentlichen Dienstes, insbesondere Arbeitsplatzsicherheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie u. a. betriebliche Altersvorsorge und ein vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr
- › Wir unterstützen Sie in Ihrem anspruchsvollen, abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Aufgabengebiet durch vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

#### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse). Bitte senden Sie diese per E-Mail als **ein PDF-Dokument** mit Angabe der **Kennziffer A2/0312.03-2/14** im Betreff an [bewerbung@stmas.bayern.de](mailto:bewerbung@stmas.bayern.de).

Ansprechpartnerin: Frau Schwaiger, Tel. 089 1261-1553

**Bewerbungsfrist:** 20.01.2025

#### Ergänzende Angaben

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange und bei Vorhandensein von zwei Teilzeitkräften, die sich zeitlich ergänzen, möglich.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums beteiligt werden.

Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

**Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).**